



Public Relations  
Verband Austria

# KRITERIENKATALOG FÜR CSR-BERICHTE

Entwickelt vom CSRLab des PRVA

**Impressum:**

MHV: PRVA (Public Relations Verband Austria)

Lothringerstraße 12/4. Stock

1030 Wien

Tel.: +43/1/715 15 40

Fax: +43/1/715 15 35

E-Mail: [office@prva.at](mailto:office@prva.at)

Internet: [www.prva.at](http://www.prva.at)

**Redaktion:**

Elisabeth Dal-Bianco, Elisabeth Gail – Hauska & Partner (Leitung), Jutta Mucha-Zachar,  
Christina Pökl und Patrizia Tonin

**Layout:**

Mag.(FH) Doris Wurzer, Wien

E-Mail: [doris.wurzer@gmx.at](mailto:doris.wurzer@gmx.at)

# Hintergrund

---

Corporate Social Responsibility (CSR) betrifft alle, die im Bereich Public Relations tätig sind. Der PRVA will daher Aufklärungsarbeit leisten und seine Mitglieder bei der Planung und Erstellung von Nachhaltigkeits-Berichten mit Hilfe dieses Kriterienkatalogs unterstützen.

Der vorliegende Kriterienkatalog soll Ihnen dabei helfen, die Qualität Ihres CSR-Reports zu evaluieren, bzw. Sie bei der Erstellung von CSR-Berichten unterstützen. Er soll Anregungen zur Verbesserung geben und dadurch zur Qualitätssteigerung beitragen. Der Kriterienkatalog ermöglicht eine detaillierte Selbsteinschätzung Ihres CSR-Berichts und die Basis-Bewertung Ihres CSR-Managements mittels Multiple-Choice-Antworten.

Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen spontan und ehrlich. Vielleicht werden Sie nicht auf alle Fragen für Ihr Unternehmen antworten können und manche mögen für Sie gar nicht zutreffen. Nutzen Sie im Anschluss Ihre Antworten, um Ihren aktuellen Report zu modifizieren oder Verbesserungsmöglichkeiten für Ihren nächsten Bericht zu identifizieren. Diese Arbeit wird Sie sensibilisieren und Ihnen hilfreiche Hinweise für weitere Schritte geben.

## Quellen

Dieser Kriterienkatalog ist angelehnt an folgende Quellen/Bewertungskriterien für (Nachhaltigkeits-) Berichte:

- GRI (Global Reporting Initiative, [www.globalreporting.org](http://www.globalreporting.org))
- ASRA (Austrian Sustainability Reporting Award, [www.kwt.or.at/desktopdefault.aspx/tabid-144/](http://www.kwt.or.at/desktopdefault.aspx/tabid-144/))
- Accountability-Vorgaben ([www.accountability.org](http://www.accountability.org))
- BCP-Award ([www.bcp-award.com](http://www.bcp-award.com))

## Entstehung

Der PRVA startete 2007 auf Initiative des CSR-Arbeitskreises sein eigenes CSR-Management. Für die Umsetzung wurde eine eigene Lehrwerkstatt, das „CSRLab“ eingerichtet. Dort herrscht „Learning by Doing“ für Kommunikations-Profis aus Agenturen, Unternehmen und NGOs.

Einer der drei Arbeitsschwerpunkte des CSRLab3, das am 21.04.2010 startete, war das kritische Auseinandersetzen mit dem ersten PRVA CSR-Report anhand verschiedener anerkannter Bewertungskriterien. Aus der Analyse des aktuellen Reports und dem Herausarbeiten von Qualitätskriterien entstand der vorliegende Kriterienkatalog für den nächsten Report, der auch den Mitgliedern des PRVA und weiteren CSR-Interessierten zur Verfügung gestellt wird.

Folgende Personen haben an der Erstellung dieses Kriterienkatalogs mitgewirkt: Elisabeth Dal-Bianco, Elisabeth Gail – Hauska & Partner (Leitung), Jutta Mucha-Zachar, Christina Pikl, Patrizia Tonin.

---

Auf eine geschlechtergerechte bzw. geschlechtsneutrale Formulierung wurde im vorliegenden Bericht aus Gründen der Lesbarkeit und des Textflusses bewusst verzichtet. Alle Formulierungen umfassen beide Geschlechter.

# Kriterienkatalog für den CSR-Report

---

- 5**      Inhalt des Reports
- 5**      Prinzipien der Berichterstattung nach dem G3-Leitfaden der Global Reporting Initiative (GRI)
- 7**      Erfüllung der GRI-Vorgaben je nach Anwendungsebene
  
- I2**      Bewertung des CSR-Managements
- I2**      Vision und Strategie
- I2**      Performance & Nachhaltigkeitsprozess
  
- I6**      Form & Design
  
- I7**      Struktur & Aufbau
  
- I9**      Zugang & Verfügbarkeit

## Bewertung

Zu jedem Thema/jeder Frage stehen vier Antwortmöglichkeiten zur Auswahl (3 Punkte, 2 Punkte, 1 Punkt, 0 Punkte). Je höher die erreichte Punktzahl, desto mehr werden die jeweiligen Anforderungen erfüllt.

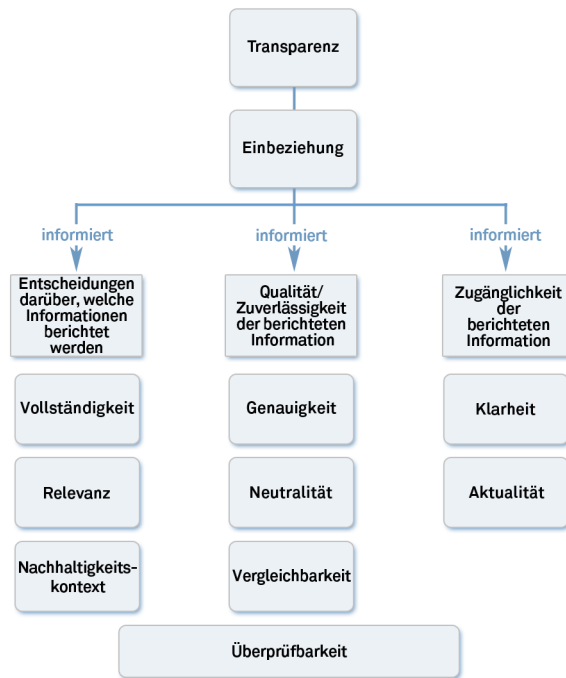
Am Ende jedes Bewertungsbereichs ist die zu erreichende Maximalpunktzahl angegeben. Sie können die von Ihrem Bericht erzielte Punktzahl eintragen und dadurch mögliche schwache Bereiche identifizieren. Beantworten Sie die Fragen daher ehrlich – nur so erhalten Sie eine verlässliche Einschätzung der Stärken und Schwächen Ihres Reports.

Eine Ausnahme stellt der erste Abschnitt, die Bewertung nach GRI, dar. Hier finden Sie den vollständigen GRI-Index (exklusive Sector Supplements), um zu überprüfen, ob und wie gut Sie die Anforderungen der von Ihnen gewählten Anwendungsebene erfüllen.

# 1. Inhalt des Reports

Ihre Notizen:

## 1.1. Prinzipien der Berichterstattung nach dem G3-Leitfaden der Global Reporting Initiative (GRI)



Grafik 1: Prinzipien der Berichterstattung  
Quelle: GRI, G3-Leitfaden

- **Transparenz**  
„Die vollständige Offenlegung von Prozessen, Verfahren und Annahmen der Berichtserstellung ist für die Glaubwürdigkeit eines Berichts unerlässlich.“
- **Einbeziehung**  
„Die berichterstattende Organisation sollte ihre Stakeholder systematisch einbeziehen, um die Qualität ihrer Berichte kontinuierlich zu präzisieren und zu erhöhen.“
- **Überprüfbarkeit**  
„Berichtete Daten und Informationen sollten auf eine Weise erfasst, zusammengestellt, analysiert und offengelegt werden, die es internen oder externen Auditoren ermöglicht, deren Zuverlässigkeit zu attestieren.“
- **Vollständigkeit**  
„Alle Informationen, die für die Adressaten wichtig sind, um die Nachhaltigkeitsleistung einer Organisation zu beurteilen,



- **Wesentlichkeit**  
„Im Vordergrund stehen Angaben, die bedeutende ökonomische, ökologische und gesellschaftliche/soziale Einflüsse der Organisation widerspiegeln oder maßgeblichen Einfluss auf die Beurteilung durch Stakeholder haben können.“
- **Vollständigkeit**  
„Wesentliche Themen sollen so abgedeckt werden, dass eine ökonomische, ökologische und gesellschaftlich /soziale Leistungs-Beurteilung möglich ist.“
- **Einbeziehung von Stakeholdern**  
„Die berichtende Organisation soll seine Stakeholder angeben und im Bericht erläutern, inwiefern sie auf ihre nachvollziehbaren Erwartungen und Interessen eingegangen ist.“

Ihre Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

---

- Alle Prüfaussagen treffen zu, der Bericht umfasst alle wesentlichen Informationen (3)
- Mehr als die Hälfte der Prüfaussagen trifft zu (2)
- Weniger als die Hälfte der Prüfaussagen trifft zu (1)
- nur bis zu drei Prüfaussagen treffen zu (0)

## 1.2. Erfüllung der Vorgaben je nach Anwendungsebene

Anwendungsebenen	C	C+	B	B+	A	A+
<b>G3 Angaben zum Berichtsprofil</b> OUTPUT	Berichten Sie über: 1.1 2.1 - 2.10 3.1 - 3.8, 3.10 - 3.12 4.1 - 4.4, 4.14 - 4.15	<b>falls der Bericht extern bestätigt wurde</b>	Berichten Sie über: alle Kriterien für Ebene C und: 1.2 3.9, 3.13 4.5 - 4.13, 4.16 - 4.17	<b>falls der Bericht extern bestätigt wurde</b>	Die selben Anforderungen wie für Ebene B	<b>falls der Bericht extern bestätigt wurde</b>
<b>G3 Offenlegung des Managementansatzes</b> OUTPUT	Eine Offenlegung des Managementansatzes erfolgt nicht.		Der Managementansatz wird für jede Indikatorenkategorie offengelegt.		Der Managementansatz wird für jede Indikatorenkategorie .	
<b>G3 Leistungsindikatoren und Leistungsindikatoren in Sector Supplements</b> OUTPUT	Angaben zu mindestens 10 G3-indikatoren: Dabei sollte sowohl aus dem ökonomischen, als auch aus dem ökologischen Bereich sowie aus dem sozial/gesellschaftlichen Bereich jeweils mindestens ein Indikator enthalten sein.		Angaben zu mindestens 20 G3-indikatoren: Dabei sollte aus dem ökonomischen, dem ökologischen Bereich sowie aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Gesellschaft und Produktverantwortung jeweils ein Indikator enthalten sein.		Angaben zu jedem G3-Kernindikator und zu jedem Sector Supplement-Indikator*: Unter Berücksichtigung des Wesentlichkeitsprinzips sollte entweder: a) der Indikator dargestellt oder b) erläutert werden, warum dazu keine Angaben gemacht werden können.	

\*sofern es für die Branche eine endgültige Version gibt

Grafik 2: GRI-Anwendungsebenen. Quelle: GRI, G3-Leitfaden

## GRI-Index

- = umfassender Bericht (3)      ■ = partiell abgedeckt (2)  
■ = nicht relevant (1)            ■ = kein Bericht (0)

G3 Code	Inhalt	Seite/Status
<b>STRATEGIE &amp; ANALYSE</b>		
1.1.	Stellungnahme oberster Entscheidungsträger	S. XX <span style="color: grey;">■</span>
1.2.	Darstellung der Auswirkungen, Risiken und Chancen durch Nachhaltigkeit	
<b>PROFIL</b>		
2.1.	Name der berichterstattenden Organisation	
2.2.	Wichtigste Marken, Dienstleistungen, Produkte	
2.3.	Organisationsstruktur	
2.4.	Hauptsitz der Organisation	
2.5.	Länder, in denen die Organisation tätig ist	
2.6.	Art der Eigentumsstrukturen; rechtliche Gesellschaftsform	
2.7.	Märkte	
2.8.	Größe der Organisation	
2.9.	Veränderung der Größe, Struktur oder Eigentumsverhältnisse	
2.10.	Im Berichtszeitraum erhaltene Preise	
<b>BERICHTSPARAMETER</b>		
3.1.	Berichtszeitraum	
3.2.	Veröffentlichung des letzten Berichts	
3.3.	Berichtszyklus	
3.4.	Ansprechpartner	
3.5.	Vorgehensweise bei der Bestimmung des Berichtsinhalts	
3.6.	Berichtsgrenze	
3.7.	Besondere Beschränkungen des Berichtsumfangs	
3.8.	Grundlage der Berichterstattung über Joint Ventures, Tochterunternehmen, gepachtete Anlagen, ausgelagerte Tätigkeiten etc.	
3.9.	Erhebungsmethoden & Berechnungsgrundlagen	
3.10.	Erläuterung, welche Auswirkungen die neue Darstellung von Informationen aus alten Berichten hat & warum neue Darstellung	
3.11.	Veränderungen des Umfangs, der Berichtsgrenze oder der Messmethoden	
3.12.	GRI Content Index	
3.13.	Bestätigung durch externe Begutachtung	
<b>GOVERNANCE, VERPFLICHTUNGEN &amp; ENGAGEMENT</b>		
4.1.	Führungsstruktur der Organisation	
4.2.	Angabe, ob Vorstand gleichzeitig Geschäftsführer ist	
4.3.	Unabhängige Mitglieder des höchsten Leitungsorgans	
4.4.	Mechanismen für Empfehlungen von Aktionären, Mitarbeitern und Mitgliedern	



4.5.	Kopplung der Vorstandsvergütung an die Organisationsleistung	
4.6.	Mechanismen zur Vermeidung von Interessenskonflikten im Vorstand	
4.7.	Qualifikation der Vorstandsmitglieder in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen	
4.8.	Leitbilder, Verhaltenskodizes und Prinzipien	
4.9.	Verfahren des Vorstandes zur Überwachung der Nachhaltigkeitsleistung	
4.10.	Verfahren zur Beurteilung der Nachhaltigkeitsleistung des Vorstands	
4.11.	Vorsorgeprinzip	
4.12.	Externe Vereinbarungen, Prinzipien oder Initiativen	
4.13.	Mitgliedschaften	
4.14.	Stakeholdergruppen	
4.15.	Auswahl der Stakeholdergruppen	
4.16.	Ansätze für die Einbeziehung von Stakeholdern	
4.17.	Fragen und Bedenken von Stakeholdern	

#### ÖKONOMISCHE LEISTUNGSINDIKATOREN

EC1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	
EC2	Finanzielle Folgen des Klimawandels	
EC3	Umfang der betrieblichen sozialen Zuwendungen	
EC4	Finanzielle Zuwendungen der öffentlichen Hand	
EC5	Eintrittsgehälter im Verhältnis zu Mindestlöhnen	
EC6	Ausgaben für lokale Lieferanten	
EC7	Einstellung lokaler MitarbeiterInnen	
EC8	Infrastrukturinvestitionen und Dienstleistungen für das Gemeinwohl	
EC9	Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	

#### ÖKOLOGISCHE LEISTUNGSINDIKATOREN

EN1	Eingesetzte Materialien	
EN2	Anteil von Recyclingmaterial am Gesamtmaterialeinsatz	
EN3	Direkter Primärenergieverbrauch	
EN4	Indirekter Primärenergieverbrauch	
EN5	Energieeinsparung durch effizienten Energieeinsatz	
EN6	Initiativen für Energieeffizienz und erneuerbare Energien	
EN7	Initiativen zur Verringerung des indirekten Energieverbrauchs	
EN8	Gesamter Wasserverbrauch	
EN9	Wasserquellen: Auswirkung des Wasserverbrauchs	
EN10	Anteil und Volumen an wiederaufbereitetem und weiterverwendetem Wasser	
EN11	Grundstücke in oder an der Grenze zu Schutzgebieten	
EN12	Auswirkungen auf die Biodiversität	
EN13	Geschützte oder wiederhergestellte natürliche Lebensräume	

EN14	Strategien zum Schutz der Biodiversität	
EN15	Vom Aussterben bedrohte Arten, die in Gebieten leben, in denen eine Geschäftstätigkeit vorliegt	
EN16	Direkte und indirekte Treibhausgasemissionen	
EN17	Andere relevante Treibhausgasemissionen	
EN18	Initiativen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen	
EN19	Emissionen von Ozon abbauenden Stoffen	
EN20	NOx, SOx und andere wesentliche Luftemissionen	
EN21	Abwassermenge insgesamt	
EN22	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	
EN23	Größere Freisetzung von Substanzen	
EN24	Transport, Import, Export oder Behandlung von Sonderabfall	
EN25	Vom Abwasser betroffene Lebensräume und Gewässer	
EN26	Maßnahmen zur Reduktion von Umweltbelastungen	
EN27	Verpackungsmaterial	
EN28	Bußgelder und Strafen für die Nichteinhaltung gesetzlicher Umweltregelungen	
EN29	Umweltbelastungen durch Transportmittel	
EN30	Ausgaben für Umweltschutz	

## GESELLSCHAFTLICHE LEISTUNGSINDIKATOREN

### Arbeitspraxis und Arbeitsqualität

LA1	Belegschaft	
LA2	Mitarbeiterfluktuation	
LA3	Betriebliche Leistungen	
LA4	Mitarbeiter mit Kollektivverträgen	
LA5	Mindestzeitraum für die Ankündigung operationaler Veränderungen	
LA6	Anteil der MitarbeiterInnen, die in Sicherheits- und Gesundheitsausschüsse vertreten sind	
LA7	Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage, Abwesenheit und berufsbedingte Todesfälle	
LA8	Programme zur Unterstützung der MitarbeiterInnen bei schweren Krankheiten	
LA9	Arbeitsschutzthemen, die in förmlichen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden	
LA10	Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen	
LA11	Programme für Wissensmanagement und lebenslanges Lernen und den Übergang vom Berufsleben in die Pension	
LA12	Prozentsatz Mitarbeiter, die Leistungsbeurteilung und Karriereentwicklung erhalten	
LA13	Zusammensetzung der Unternehmensführung und der Belegschaft	
LA14	Lohnverhältnis zwischen Männern und Frauen	

Menschenrechte		
HR1	Überprüfung der Menschenrechte in wichtigen Investitionsvereinbarungen	
HR2	Prüfung der Zulieferer zu Menschenrechtsfragen	
HR3	Schulungen zu Menschenrechten	
HR4	Vorfälle von und Maßnahmen bei Diskriminierung	
HR5	Gewährleistung des Rechts auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen	
HR6	Kinderarbeit	
HR7	Zwangsarbeit	
HR8	Menschenrechtstraining für Sicherheitspersonal	
HR9	Verletzung der Rechte von Ureinwohnern	
Gesellschaft		
S01	Auswirkungen von Geschäftstätigkeiten auf das Gemeinwesen in den jeweiligen Gebieten	
S02	Untersuchung auf Korruptionsrisiken	
S03	Schulungen zu Antikorruptionspolitik	
S04	Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	
S05	Politisches Engagement und Lobbying	
S06	Zuwendungen an Parteien, Politikern und politische Institutionen	
S07	Klagen auf Grund von wettbewerbswidrigem Verhalten	
S08	Sanktionen wegen Verstößen gegen Rechtsvorschriften	
Produktverantwortung		
PR1	Bewertung der Auswirkungen von Produkten auf Gesundheit und Sicherheit während ihrer Lebensdauer	
PR2	Verstöße gegen Gesundheitsstandards	
PR3	Produktinformationen	
PR4	Verstöße gegen Standards zur Kennzeichnung von Produktinformationen	
PR5	Kundenzufriedenheit	
PR6	Einhaltung von Gesetzen, Standards und freiwilligen Verhaltensregeln zur Marketingkommunikation	
PR7	Verstöße gegen Vorschriften und freiwilligen Verhaltensregeln zur Marketingkommunikation	
PR8	Beschwerden über Verletzung der Privatsphäre von Kunden	
PR9	Bußgelder für Verstöße gegen Vorschriften in Bezug auf Bereitstellung und Verwendung von Produkten und Dienstleistungen	

Ihre Notizen:

---



---



---

## 2. Bewertung des CSR-Managements

---

### 2.1. Vision und Strategie

Ist eine Grundsatzerklärung der Geschäftsführung zu betrieblicher Nachhaltigkeit vorhanden? Es geht dabei um ein Statement/verbale Verpflichtung zu wirtschaftlichen/gesellschaftlichen und/oder Umweltzielen durch die Geschäftsführung.

*Ihre Notizen:*

- Vision und Strategie klar formuliert (3)
- Vision und Strategie nur unscharf formuliert, lassen Interpretationsspielraum offen (2)
- Vision und Strategie unzureichend formuliert (1)
- Keine Vision und Strategie formuliert (0)

---

---

---

---

---

---

---

---

### 2.2. Performance & Nachhaltigkeitsprozess

#### Zielüberprüfung

Wurden Ziele und Zielerreichung konkret genug gesetzt und klar formuliert? Kann die Zielerreichung nachvollziehbar, möglichst quantitativ bestimmt werden?

- Ziele und Zielerreichung klar formuliert (3)
- Ziele nur unscharf formuliert, lassen Interpretationsspielraum offen (2)
- Ziele unzureichend formuliert (1)
- Keine Ziele formuliert (0)

---

---

---

---

---

---

---

---

#### Zusammenhang Kennzahlen und Ziele:

Ziele werden konsistent mit den Kennzahlen sowie der Zielerreichung im Vorjahr dargestellt.

- Relevante Kennzahlen und Ziele sind klar definiert, ihre Beziehung ist klar (3)
- Ziele wurden mit Kennzahlen teilweise in Beziehung gesetzt (2)
- Ziele und Kennzahlen sind vorhanden (1)
- Keine Ziele und Kennzahlen vorhanden (0)

---

---

---

---

---

---

---

---

**Fortschritt festgehalten, etwa im Rahmen eines Geschäfts- oder CSR-Berichts (Entwicklungsdarstellung).**

Ihre Notizen:

---



---



---

- Angaben/Daten lassen klar erkennen, wie sich die Organisation in Bezug auf ihre gesellschaftlichen/wirtschaftlichen/Umwelt-Ziele entwickelte (3)
- In manchen Bereichen lässt sich die Entwicklung der Organisation an den zur Verfügung gestellten Daten ablesen (2)
- Daten vorhanden, Fort- oder Rückschritt lässt sich allerdings nicht feststellen (1)
- Keine Angaben vorhanden (0)

**Weitere Ziele & Maßnahmen wurden aus den bestehenden abgeleitet**

---



---



---



---



---

- Aus dem Großteil der bisher definierten Ziele und umgesetzten Maßnahmen wurden weitere Ziele und Maßnahmen abgeleitet sowie der Umsetzungszeitraum definiert (3)
- Teilweise wurden aus den bisherigen Ziele und Maßnahmen neue Schwerpunkte abgeleitet (2)
- Aus den bisherigen Zielen wurden keine weiteren Ziele/Maßnahmen/Schwerpunkte abgeleitet (1)
- Die bisherigen Ziele/Maßnahmen wurden nicht überprüft (0)

**CSR-Management – sind Prozesse erhoben und festgelegt?**

---



---



---



---



---

- Es wurden CSR-Prozesse definiert und mit den Managementprozessen des Unternehmens verknüpft (3)
- In manchen Bereichen wurden Prozesse definiert (2)
- Unzureichende Prozesse (1)
- Keine Prozesse definiert (0)

**CSR-Management – wie werden die Prozesse in der Praxis umgesetzt?**

---



---



---

- Prozesse werden sehr gut umgesetzt (3)
- Teilweise Umsetzung (2)
- Unzureichende Umsetzung (1)
- Keine Umsetzung (0)

### Organisatorische Verankerung des Nachhaltigkeitsmanagements: Gibt es eine strukturierte Verankerung von CSR?

- Zuständige Personen, konkrete Ziele/Maßnahmen, Zeitpläne und Prozesse werden im Rahmen einer CSR-Strategie implementiert, die Umsetzung dokumentiert (3)
- Eine grundlegende CSR-Strategie wurde definiert. (2)
- Teilweise wurden zuständige Personen und Maßnahmen zum Thema CSR festgelegt (1)
- Keine strategische Herangehensweise an CSR (0)

*Ihre Notizen:*

### Waren die Mitarbeiter und externe Stakeholder in den Prozess eingebunden?

- Es wurde ein Stakeholderdialog/Möglichkeit zum Involvement und Partizipation eingerichtet, um das Feedback zum CSR-Management/CSR-Report in die Weiterentwicklung einfließen zu lassen (3)
- Zum CSR-Management/Report wurde aktiv Feedback eingeholt unter den Personen, unter denen er verbreitet wurde (2)
- Der CSR-Management/Report wurde breit kommuniziert/verbreitet (1)
- Kein Feedback eingeholt (0)

### Wie beurteilen Sie den Nutzen des Berichts?

- Informiert den Leser sehr gut (3)
- Informiert den Leser gut (2)
- Informiert den Leser ausreichend (1)
- Wenig Nutzen für den Leser (0)

### Kontaktperson inkl. persönlicher Kontaktdaten (E-mail und Telefon) sind angeführt.

- Kontaktperson mit sämtlichen Daten ist angeführt (3)
- Kontaktperson ist ohne Daten genannt (2)
- Allgemeiner CSR-Kontakt wird angegeben (1)
- Kein CSR-Kontakt vorhanden (0)



# 3. Form & Design

---

**Wie beurteilen Sie die grafische Gestaltung des Berichts?  
(Typografie, Bildkonzept, Layout)**

*Ihre Notizen:*

- Sehr gut (3)
- Gut (2)
- Ausreichend (1)
- Ungenügend (0)

---

---

---

---

**Wie beurteilen Sie die Qualität von Fotos, Info-Grafiken und Illustrationen?**

- Sehr gut (3)
- Gut (2)
- Ausreichend (1)
- Ungenügend (0)

---

---

---

---

---

**Wie gut ist die haptische Qualität des Magazins (Verarbeitung, Papier, Format)?**

- Sehr gut (3)
- Gut (2)
- Ausreichend (1)
- Ungenügend (0)

---

---

---

---

---

---

---

Maximale Punkteanzahl: 9

Erreichte Punkteanzahl: \_\_\_\_\_

---

---

---



## 4. Struktur & Aufbau

**Wie beurteilen Sie den Bericht (nach Inhalt, Sprache und Gestaltung) grundsätzlich?**

Ihre Notizen:

---



---



---



---

- Sehr gut (3)
- Teilweise sehr gut, an einigen Stellen besteht Verbesserungsbedarf (2)
- Zufriedenstellend (1)
- Unzureichend (0)

**Wie beurteilen Sie die Struktur, den Aufbau und die Gliederung des Berichts?**

---



---



---



---

- Klar strukturiert und gut gegliedert (3)
- In manchen Bereichen sehr gut, in einigen noch verbesserbar (2)
- Teilweise umgesetzt (1)
- Unzureichend (0)

**Wie beurteilen Sie die Zuordnung zu den GRI-Indikatoren des Reports?**

---



---



---



---

- Die Zuordnung zu den GRI-Indikatoren des Reports ist sehr gut verständlich und bietet eine gute Orientierung (3)
- Großteils nachvollziehbare Zuordnung, teilweise schwer verständlich (2)
- Teilweise schwer verständlich (1)
- Unverständlich (0)

**Sind die Fachbegriffe, Abkürzungen, organisationsinternen Ausdrücke erklärt?**

---



---



---

- Sehr gut (3)
- Teilweise sehr gut, an einigen Stellen besteht Verbesserungsbedarf (2)
- Zufriedenstellend (1)
- Unzureichend (0)

**Sind Texte und Informationen klar, verständlich und nachvollziehbar geschrieben?**

- Vorbildhaft umgesetzt, macht Lust den Report zu lesen (3)
- Übersichtlich & lesbar (2)
- Wenig übersichtlich (1)
- Schwer verständlich & verwirrend (0)

*Ihre Notizen:***Wie empfinden Sie die Länge des Berichts?**

- Optimal (3)
- Ausreichend (2)
- Zu lang (1)
- Unzureichend – zu wenige Informationen (0)

**Wie beurteilen Sie die Auffindbarkeit von Inhalten (Querverweise, Kapiteleinstiege, Vorjahresvergleiche)?**

- Vorbildhaft umgesetzt (3)
- Gut strukturiert (2)
- Teilweise schwierig auffindbar (1)
- Nicht auffindbar (0)

**Wie beurteilen Sie die Themenauswahl & Inhalte des Berichts (Themenbreite, Vielfalt der Themenaspekte, Bezug zur Herausgebermarke)?**

- Themen genau richtig behandelt – der Report informiert umfassend, ohne den Leser mit zu vielen Informationen zu verwirren (3)
- Themen ausreichend behandelt (2)
- Themen unangemessen behandelt (1)
- Themen ausgelassen (0)

**Sind alle wichtigen ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Einflüsse im Bericht wiedergegeben?**

- Optimal (3)
- Ausreichend (2)
- Teilweise (1)
- Unzureichend (0)

Maximale Punkteanzahl: 27

Erreichte Punkteanzahl: \_\_\_\_\_



